

Reisebücher-Verlag von Caesar Schmidt in Zürich.

[25628]

Im Mai 1887.

P. P.

Demnächst wird in meinem Verlage ausgegeben:

Die bayerischen Königsschlösser

nebst Umgebungen und Zufahrtlinien
touristisch behandelt von
A. Koch von Berneck.

Mit ca. 25 Illustrationen, darunter mehrere Vollbilder, in elegantem, die bayerischen Landesfarben zeigenden Umschlag. — Preis 1 M 50 S. —

In gediegener Ausstattung und mit vollständig erschöpfendem Text über die Märchenbauten des verstorbenen Königs wird dieser Führer ein — Saisonartikel ersten Ranges werden.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 25%, bar 33 1/3% und 7/6.
Bedarf bitte zu verlangen.

Hochachtung

Caesar Schmidt.

Verlag der Paulinus-Druckerei in Trier.

[25629]

In den nächsten Tagen erscheint:

Die neue Kreis- und Provinzial-Ordnung für die Rheinprovinz.

Nebst den hauptsächlichsten Bestimmungen des Landesverwaltungs-Gesetzes vom 30. Juli 1883 und des Zuständigkeits-Gesetzes vom 1. August 1883.

Mit eingehenden, allgemein verständlichen Erläuterungen,
herausgegeben von G. F. Dasbach.

Preis circa 2 M 50 S mit 25% Rabatt.

Der vorliegende Kommentar bezweckt nicht nur dem Laien, sondern auch den Selbstverwaltungsbehörden eine Handhabe zu bieten, die Vorteile der Gesetze zu erkennen, recht zu würdigen und im Interesse des Volkes zu benutzen.

Statt Circular!

[25630]

In einigen Tagen wird in meinem Verlage erscheinen:

Düsseldorfer Musikantengeschichten

vom Jahre des Heils 966 bis auf den heutigen Tag.
Festgabe zum Niederrheinischen Musikfeste
von Johanna Balk.

Ca. 4 Bog. gr. 8°. Eleg. brosch. 1 M 50 S ord., 1 M 10 S no. u. 11/10, 1 M bar u. 7/6.

Zur Feier des diesjährigen Musikfestes, zu dem die rheinische Kunststadt Düsseldorf an den Pfingsttagen Künstler und Kunstfreunde einladet, sollen die Düsseldorfer Musikantengeschichten ein Scherlein beitragen, indem sie die Gemüter der Musikfreunde durch einen Rückflug in die singende und klingende Vergangenheit auf die singende und klingende Gegenwart vorbereiten, indem sie zeigen, wie Frau Musica durch ferne Jahrhunderte bis auf unsere Tage in Düsseldorf gewaltet hat.

Ich bitte das Buch allen Musikfreunden, besonders aber denen, welche das diesjährige Musikfest besuchen wollen, oder frühere besucht haben, zur Ansicht vorzulegen; sie werden sichere Abnehmer sein.

Ihre gef. Bestellungen erbitte ich der Kürze der Zeit wegen möglichst direkt per Post.

Hochachtungsvoll

Düsseldorf, Mai 1887.

Felix Bagel.

[25631] Anfang Juni a. c. erscheinen in meinem Verlage gleichzeitig:

Krotkaja.

Eine phantastische Erzählung
von

Theodor Dostojewski.

1 Bd. Ca. 10 Bogen kl. 8°.

Preis elegant broschiert 1 M ord.

„Krotkaja“ ist eine der merkwürdigsten Arbeiten des großen russischen Schriftstellers. Dostojewski schildert einen Mann bei dem Leichnam seiner Frau, die sich selbst das Leben genommen hat, und wie er sein Dasein von Beginn an vor seinem geistigen Auge vorüberziehen läßt. Das Werk ist von eminentem psychologischen Interesse und von großartiger, realistischer Schönheit.

Sewastopol.

Erzählung

von

Leon Graf Tolstoi.

1 Bd. Ca. 10 Bogen kl. 8°.

Preis elegant broschiert 1 M ord.

Leon Graf Tolstoi, der die Belagerung Sewastopols selbst als Offizier mitgemacht hat, schildert die Vorgänge bei der Belagerung mit hinreißender Anschaulichkeit, warm empfunden und mit der ganzen Kraft seines gewaltigen Talents. Sewastopol gehört zu dem vorzüglichsten Arbeiten des Grafen Tolstoi.

Ich bitte um allseitige Verwendung für diese wirklich bedeutenden und dabei billigen Bücher; dieselben lassen sich zumal in der Reisesaison durch Empfehlen leicht verkaufen.

Bezugsbedingungen:

Ich liefere in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 35% und 7/6 auch gemischt.

Dresden, den 18. Mai 1887.

Heinrich Minden.

Verlag von

Emil Behrend in Gotha.

[25632]

In Kürze erscheint:

Pädagogisches Jahrbuch.

Rundschau auf dem Gebiete des
Volkschulwesens.
1886.

Herausgegeben von

Johannes Meyer.

Vierter Jahrgang.

2 M 40 S ord., 1 M 80 S netto,
1 M 60 S bar und 13/12.

Jeder Abnehmer des III. Jahrgangs ist sicherer Käufer dieses und der folgenden Jahrgänge und bitte ich um gefällige Angabe der Continuation.

Gotha, den 16. Mai 1887.

Emil Behrend.